

Zertifikat „Studentische/r Kommunikationstrainer/in“

Das Zertifikat wird zentral vom IMPP koordiniert und in Zusammenarbeit mit den medizinischen Fakultäten durchgeführt. Es soll eine übergeordnete Auszeichnung für Ihre Qualifizierung und Ihr langfristiges Engagement in der Lehre sein und wird vom Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), der Universität Heidelberg - Abteilung Schlüsselkompetenzen - sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. (DGPM) vergeben. Weitere Zertifizierungen sowie eine Anrechnung auf Hochschullehrerqualifizierungen sind geplant. Es besteht aus den sechs skizzierten Modulen, wobei Modul I und II als „Summerschool Ärztliche Kommunikation“ sowie Modul V zur Kasuistik & Vertiefung der Kommunikationsschulung mit den Schwerpunkten Prüfungen und interprofessionelle Kommunikation nach ca. 12 Monaten zentral durchgeführt werden.

Partizipation als Gastgeber der Summerschool

Als Fakultät können Sie sich bereits jetzt als „Gastgeberfakultät“ zur Ausrichtung eines der kommenden Termine vormerken lassen. Bisherige und aktuelle Partnerfakultäten für die Summerschool (Stand 05/2018) sind:



Das Projekt **Summerschool „Ärztliche Kommunikation für Tutorinnen & Tutoren“** baut auf dem Projekt „Kommunikative Kompetenzen von Ärztinnen und Ärzten in der Onkologie – Entwicklung eines longitudinalen Mustercurriculums Kommunikation auf Basis der Umsetzungsempfehlungen des Nationalen Krebsplanes“ auf und wird in folgenden Projekten weiterentwickelt:

„Kommunikative Kompetenzen von Ärztinnen und Ärzten – Pilotimplementierung, Begleitevaluation und Erarbeitung von Implementierungsstrategien für ein longitudinales Mustercurriculum Kommunikation in der Medizin“ und „Nationales Mustercurriculum interprofessionelle Zusammenarbeit und Kommunikation“.

Kontakt: Kathrin Seidel
06131-2813 615, kseidel@impp.de

Termine 2018

Modul I	Modul II	Modul V
Tübingen 20.-22.07.2018	Magdeburg 19.-21.10.2018	<i>Interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit</i> Nürnberg 21.06.2018
		<i>Prüfen von kommunikativen, interprof. und prof. Kompetenzen</i> Heidelberg 17.-20.07.2018

Zur **Anmeldung** verwenden Sie bitte folgenden Link:
www.medtalk-education.de

In Kooperation mit:



DEZERNAT
STUDIUM UND LEHRE
SCHLÜSSELKOMPETENZEN UND
HOCHSCHULDIDAKTIK



Summerschool

„Ärztliche Kommunikation
für Tutorinnen & Tutoren“
2018

www.medtalk-education.de

Liebe Studierende,

Sie möchten sich in **Arzt-Patient-Kommunikation** engagieren und haben Freude an der Lehre?

Sie möchten nicht „einfach nur“ Tutor/in sein, sondern eine **systematische Ausbildung** erhalten?

Sie möchten übergreifende Kompetenzen **vernetzt mit Studierenden anderer Fakultäten** erwerben?

Sie möchten das **nationale Zertifikat Studentische/r Kommunikationstrainer/in** erlangen und damit den ersten Schritt in Richtung Hochschullehre gehen?

Die **Verabschiedung des Masterplans Medizinstudium 2020** fordert die frühzeitige Ausbildung sowie kontinuierliche Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen und ihre Implementierung in die medizinischen Curricula und die Staatsexamina.

Die **„Summerschool Ärztliche Kommunikation für Tutorinnen und Tutoren 2018“** ist als Kooperationsprojekt verschiedener Partnerfakultäten konzipiert und unterstützt die Fakultäten und Studierenden bei der Umsetzung dieser neuen Ausbildungs- und Prüfungsinhalte.

An zwei Wochenenden werden Sie sich intensiv mit den Themen Medizindidaktik, Kommunikation & Leitung sowie (spezifischer) Ärztlicher Gesprächsführung beschäftigen. Dabei begleitet Sie ein interdisziplinäres Team aus erfahrenen Trainer/innen, die mit Ihrer Heimatfakultät zusammenarbeiten.

Die verbindliche Anmeldung für die Summerschool erfolgt direkt bei Ihrer/m Ansprechpartner/in vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!



Projektleitung

Prof. Dr. Jana Jünger, MME Bern
Direktorin, IMPP Mainz

Modul I: Medizindidaktik und Grundlagen Ärztliche Kommunikation in Lehre und Prüfung (24 UE):

- Einführung in das Qualifizierungsprogramm „Studentische/r Kommunikationstrainer/in“

Didaktik und Moderation

- Rollen und Aufgaben des/der Tutor/in
- Didaktik eines Tutoriums
- Didaktik von Prüfungen
- Prüfungsmethoden im Überblick
- Prüfungsmethoden in Kommunikation

Grundlagen Arzt-Patient-Kommunikation

- Warum ist (Ärztliche) Kommunikation wichtig?
- Feedback als Lehr-, Lern- und Prüfmethode
- Analyse und Simulation von Gesprächssequenzen

Gruppe und Leitung

- Gruppendynamik und Kooperation
- Leitungshaltungen, Leitungsstile und Merkmale einer guten Leitung
- Rollen und Rangordnungen

Modul II: Spezifische Arzt-Patient-Kommunikation in Lehre und Prüfung (24 UE):

Relevanz, spezifische Aufgaben und Kontexte Ärztlicher Gesprächsführung

- Ärztliche Grundhaltung und Empathie
- Gesprächsstrukturierung
- Informationssammlung und Informationsvermittlung
- Erarbeiten und Durchführen einer guten Anamnese

Rollenspiele und Simulationspatienten, individualisiertes Feedback, OSCE

- Setting und Ablauf
- Anleitung von Rollenspielen mit und ohne Simulationspatienten
- Analyse und Bewertung von Kommunikationssequenzen
- Überprüfen von kommunikativen Kompetenzen
- Individualisiertes Feedback als systematische Lehrmethode

Simulation eines Tutoriums (inkl. Vorbereitung)

Vertiefungsthemen Kommunikation:

- Interprofessionelle Kommunikation
- Ärztliche Kommunikation in Prävention und Rehabilitation
- Überbringen schlechter Nachrichten
- Risikokommunikation
- Partizipative Entscheidungsfindung

Es schließen sich die Module III und IV nach Abstimmung an der Heimatfakultät an.

Modul III – Tutorienspezifische Vorbereitung (16 UE)

Je nach zu leitendem Tutorium erfolgt nun die spezifische Vorbereitung an der Heimatfakultät.

Modul IV – Eigene (Co-)Lehrtätigkeit (80 UE)

Die erworbenen Kompetenzen setzen die Studierenden nun an Ihrer Heimatfakultät als studentische/r Tutor/in um; es wird beginnend eine (Co-)Leitung im Tandem empfohlen.

Modul V – Interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit (8 UE)

Dieser Kurs ermöglicht Ihnen typische Situationen der interprofessionellen Zusammenarbeit und Kommunikation zu reflektieren sowie mittels praktischer Übungen und Simulationen Strategien für eine gelungene Zusammenarbeit zu entwickeln.

Modul V – Prüfen von kommunikativen, interprofessionellen und professionellen Kompetenzen (20 UE)

Erstmalig wird in einem weiteren Vertiefungsmodul das Prüfen kommunikativer Kompetenzen angeboten. Sie durchlaufen einen Probe-OSCE und haben Gelegenheit, eigene OSCE-Stationen zu erstellen und zu testen.

Modul VI – Auswertung des Lernprozesses: Begleitende Supervision, Hospitation und Portfolioarbeit (40 UE)

Um den Transfer in Ihre Arbeit als Tutor/in und Ihren individuellen Lernprozess zu optimieren, werden Sie durch Supervision, Kollegiale Hospitation und ein individualisiertes Feedback begleitet. Gleichzeitig werden Sie in eigenständigen Portfolioarbeiten Ihren Lernprozess reflektieren und dokumentieren. Dieser Prozess wird im Rahmen der Summerschool begonnen und an der Heimatfakultät fortgeführt.